Der Gemeinderat

beschließt

einstimmig:

1. Der Gemeinderat erkennt das Bestreben von Herrn Dr. Rüdiger Stihl an, mit dem Landschaftsmodell Nord-Ost-Ring eine Variante für die bisher vorgeschlagene Trassenführung des Nord-Ost-Rings zu entwickeln, die erstmals den Wert des Bodens und des Landschaftsraums mit berücksichtigt.

2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von
 - dem Schreiben von Dipl.Ing. Sommer, Büro für Verkehrsplanung Köhler und Taubmann GmbH, Dresden

 - der umweltfachlichen Einschätzung Nord-Ost-Ring- unterirdische Trassenführung, Gruppe für ökologische Gutachten, Stuttgart

3. Der Gemeinderat bekräftigt weiterhin seine bisherige ablehnende Haltung zum Nord-Ost-Ring auch in der Ausführung als vier- bzw. sechsstreifige Fahrbahn im Tunnel unterschiedlicher Bauweisen (Landschaftsmodell Nord-Ost-Ring / Alternativkonzept Dr. Stihl).

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die Auswirkungen der Planung für die neue Westrandbrücke im Fellbacher Verkehrsentwicklungsplan darzustellen, mögliche Szenarien und deren Auswirkungen aufzuarbeiten und in die Diskussion einzubringen.

Die Stadt Fellbach erneuert ihr Angebot für die Erarbeitung und aktive Mitgestaltung einer kleinräumlichen Lösung auf der Basis der per Bürgerentscheid zukünftigen Westrandbrücke.